

# Aktueller Sachstand zur Teilnahme des Mittelbereichs Prenzlau am Stadt-Umland-Wettbewerb 2015

Stadt Prenzlau  
Stadt- und Ortsteilentwicklung

März/April 2015



- **ESI-Fonds** (Europäische Struktur- und Investitionsfonds) setzen sich im SUW (Stadt-Umland-Wettbewerb des Landes Brandenburg) zusammen aus:
  - **ESF** (Europäische Sozialfonds)
  - **EFRE** (Europäische Fonds für regionale Entwicklung)
  - **ELER** (Europäische Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung der ländlichen Räume)

Das Stadt-Umland-Konzept stellt die gemeinsame Strategie der Kooperation dar und wird von allen Partnern getragen.

Es beruht auf einer Problemstellung, SWOT-Analyse und bedarfsorientierter Ableitung von Maßnahmen und Projekten.

- Lernender Prozess
- Ein Lead-Partner (Mittelzentrum) plus Partner im ländlichen Raum
- Themenschwerpunkte: Infrastruktur und Umwelt, Mobilität und Energie sowie Wirtschaft und Tourismus

Darzustellen sind Maßnahmen und deren qualifizierte Beiträge zur Zielerreichung des strategischen Konzeptes, die Auswahl des Themenfeldes sowie die inhaltliche und technische Beziehung der Maßnahmen untereinander und die Bestimmung und Darstellung der Projekte zur Umsetzung der Maßnahmen. Die Projekte sind nach Prioritäten zu ordnen, insbesondere sind Projekte für die Startphase zu benennen (höchste Priorität).

- Workshops in Potsdam, Eberswalde und Cottbus
- <http://stadt-umland-wettbewerb.brandenburg.de/sixcms/detail.php/bb1.c.366154.de>

Folgende **Teilziele** (TZ) sind möglich:

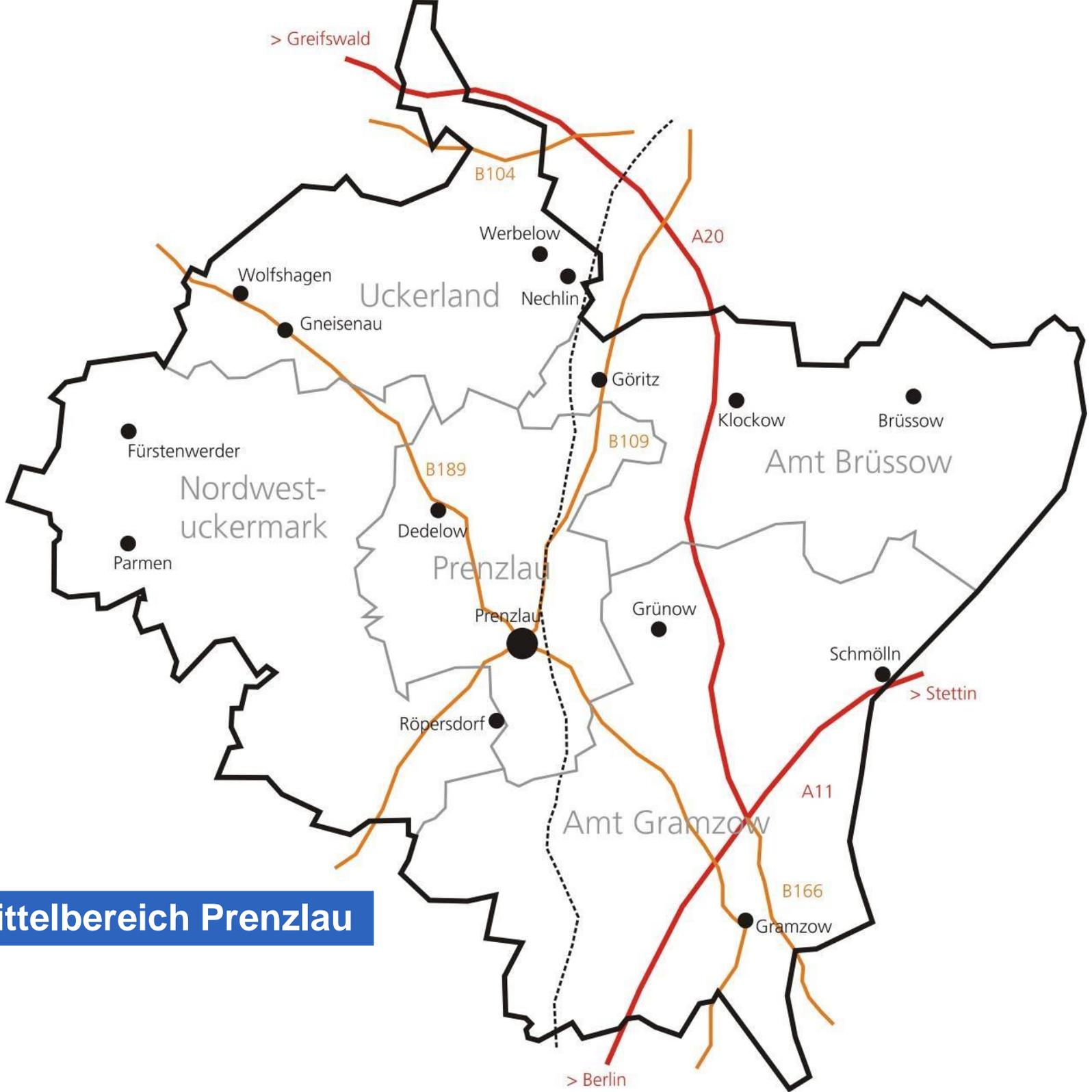
TZ 1: Stärkung von Forschung, technischer Entwicklung und Innovation (Prioritätsachse 1), Querbezug

TZ 3: Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU (Prioritätsachse 2) => Wirtschaftsförderung; Querbezug

TZ 4: Förderung der Bestrebungen zur Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft (Prioritätsachse 3) => Gebäude, Speichertechnologie

TZ 6: Erhaltung und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz (Prioritätsachse 4) => Stadt- und Ortsteilentwicklung

TZ 9: Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung (Prioritätsachse 4) => Schule, Asyl



**Mittelbereich Prenzlau**

# Thematische Einordnung im Mittelbereich Prenzlau

Versorgungssicherheit

**Energie**

**TZ1** **TZ4**

Wasser Wärme, Strom

Bürgermeisterinnen und Bürgermeister; Amtsdirektoren Leitbilder

**Verwaltung (Organisation) und Kommunalpolitik (Parteien)**

Umsetzung in den Ämtern, Finanzen Kommunale Handlungsfelder

Baukultur; Dorfentwicklung

**Städtebau und Wohnen**

**TZ4** **TZ6**

Stadtumbau

Straßen, Mobilität, ÖPNV etc.

**Verkehr und technische Infrastruktur**

**TZ4**

Ver- und Entsorgung, Netze

Multilokale Lebensformen

Beschaffung Öffentliche Daseinsvorsorge

Interkommunale Kooperation

**Zukunftsszenarien**

Investitionsbereitschaft

Zuwanderung Lebenszyklus

Europa – Grenzregion zu Polen Nachhaltigkeit

Feuerwehren Sozialverträglichkeit Arbeitsmarkt

Wohnzufriedenheit Generationengerechtigkeit

Energieeffizienz, -einsparung

**Klima- und Naturschutz**

**TZ6**

Umwelt-Schutzgüter

Gesundheit

**Soziale Infrastruktur**

**TZ9**

Einrichtungen aller Art

**TZ3**

**Wirtschaft**

Tourismus, Radwege

Kirchen und Kultureinrichtungen

**Kultur und Sport**

**TZ9**

Sporteinrichtungen

Agenda 21, Partizipation Barrierefreiheit, Chancengleichheit

**Bürgerschaft** Lebensstile

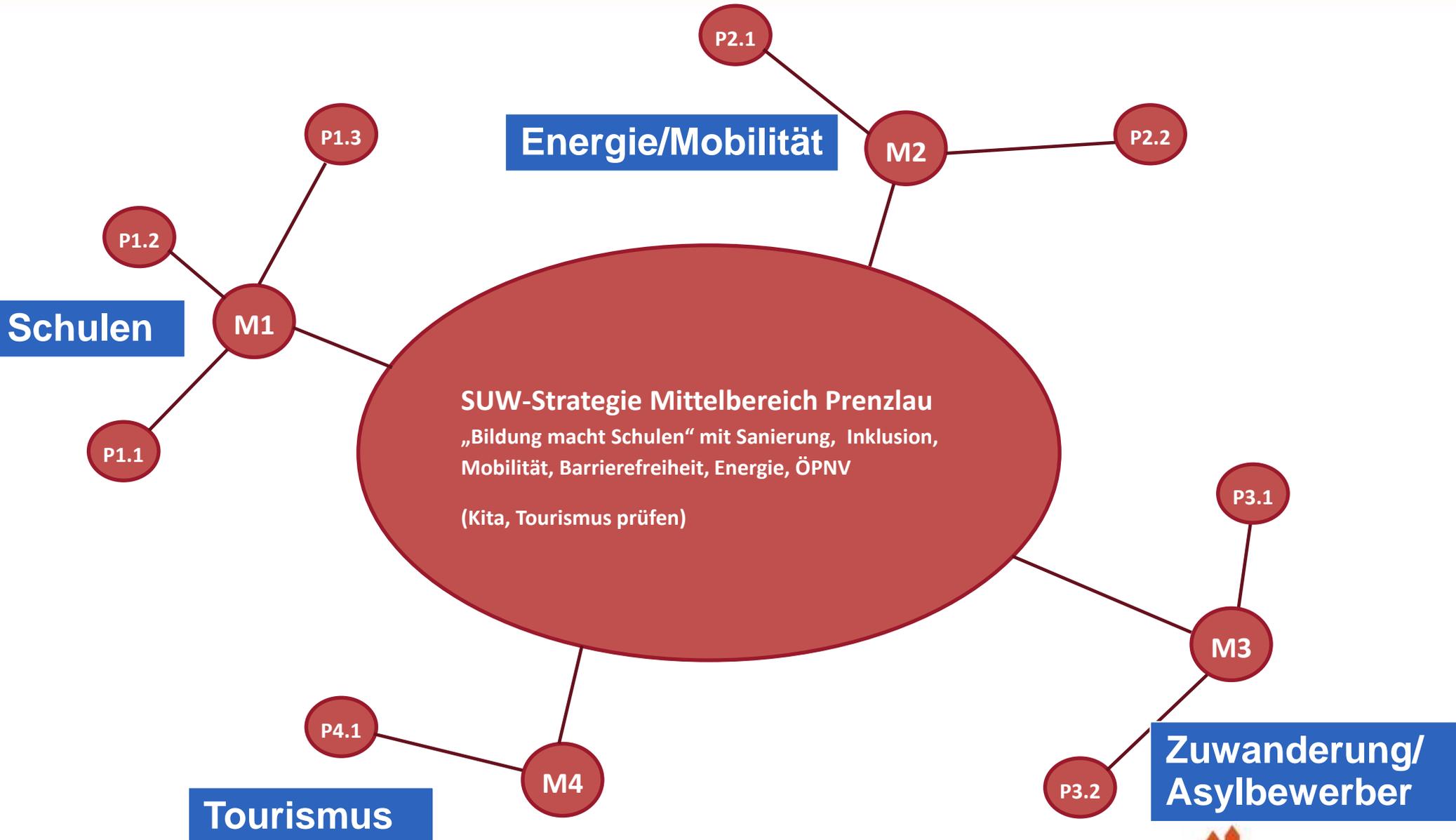
Demografie Ehrenamt Lebenshaltungskosten

**TZ9**

Schulen und KITAs

**Bildung und Erziehung**

Inklusion, lebenslanges Lernen



Prioritätsachse 1: Stärkung von angewandter Forschung, Entwicklung und Innovation

Prioritätsachse 2: Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen

Prioritätsachse 3: Förderung der Bestrebungen zur Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft

Prioritätsachse 4: Integrierte Entwicklung von städtischen und ländlichen Räumen

Typ I. Projekte mit Vernetzungseffekten (Verbesserung der Verflechtungsbeziehungen)

Typ II. Projekte mit Strahleffekten (Stärkung zentralörtlicher Funktionen)

Typ III. Projekte mit Synergieeffekten (Ressourcenbündelung/Arbeitsteilung)

Typ IV. Projekte mit lokalen Effekten (Stärkung einzelner Räume)

- Teilnahme ja, aber Schnellläufer (Abgabefrist 15.06.2015, sonst 31.10.2015) noch nicht klar, hängt von Bereitschaft der Umlandgemeinden/-ämter ab, die erforderlichen Zuarbeiten und Beschlüsse zu liefern
- **Prenzlau – Sanierung Gymnasium als städtische Hauptmaßnahme**



Energiethemen:

Power to heat

Quartierskonzept Prenzlau

Energiekonzept Uckerland

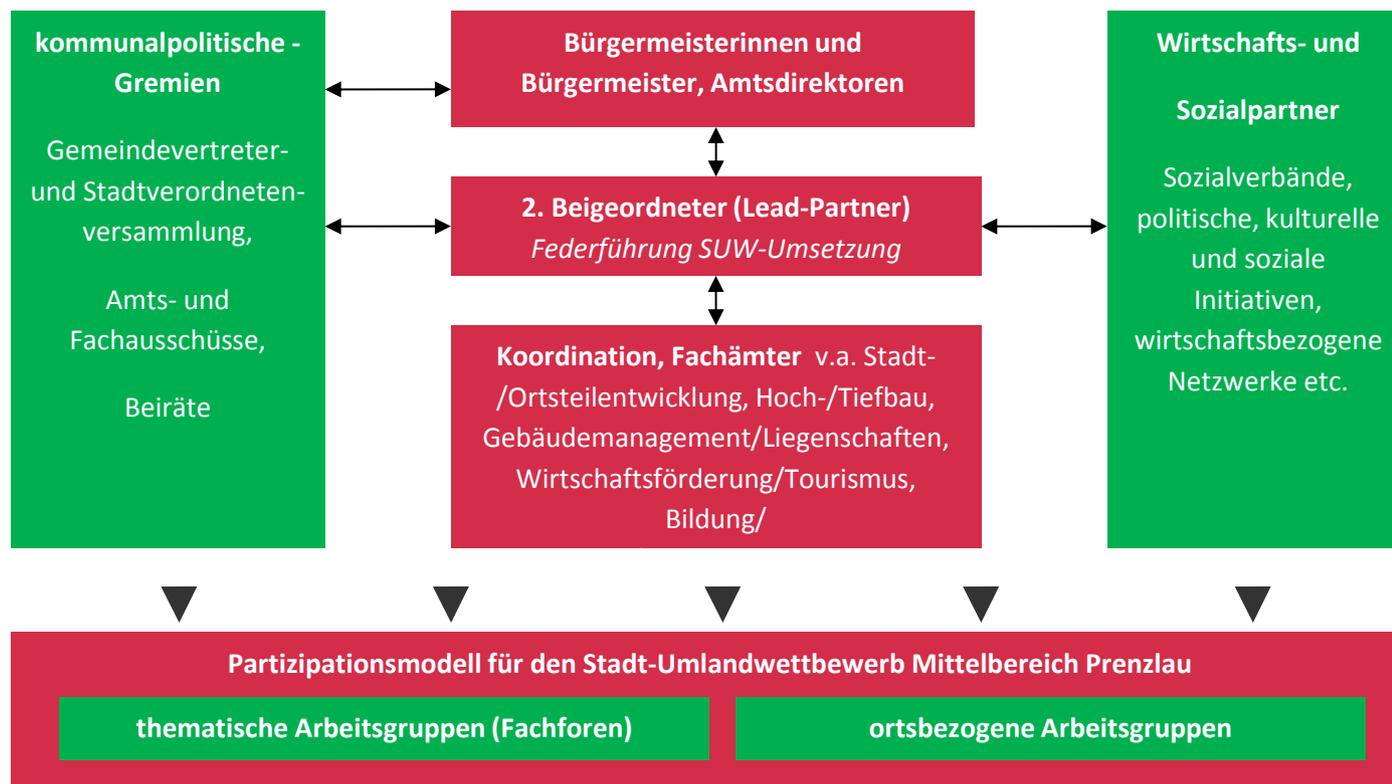


Benennung der Strategie

# Beiträge der Umlandgemeinden (z.T. auch KLS-Programm)

www.prenzlau.de





**Beteiligung und Eigenverantwortung stärken**

## Zeitachse und Einbindung der Kommunalpolitik und Bürger

Thema	Konkrete thematische Fragestellung
Energie	
Mobilität	
KMU-Förderung	
Inklusion	
Zusammenarbeit Stadt und Land, explizit mit der Lokalen Aktionsgruppe LEADER	
Weiteres Thema	

**SVV-Beschluss zur Teilnahme im Juni 2015**



**17.04.2015 – Workshop Energie**



**15.06.2015 – Abgabe Schnellläufer**



**31.10.2015 – Abgabe regulär**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit ...

**STADT·UMLAND·WETTBEWERB**  
BRANDENBURG

**im Mittelbereich Prenzlau**



Stadt- und Ortsteilentwicklung